

MUSIK

Allgemeine Bildungsziele

Musik ist in jeder Kultur ein bedeutendes Element des menschlichen Lebens. Das Erleben von natürlichen Rhythmen, das Wahrnehmen und Erzeugen von Lauten, Tönen und Klängen sowie der spielerische Umgang mit ihnen sind Merkmale jeder Kulturgemeinschaft.

Der Musikunterricht trägt Wesentliches bei zur ganzheitlichen Entwicklung des Menschen durch eine harmonische Ausbildung der rationalen, emotionalen und psychomotorischen Fähigkeiten.

Er fördert Intuition und Kreativität, erzieht zur Offenheit und Neugierde akustischen Phänomenen gegenüber und entwickelt die Fähigkeit zu differenziertem Hören, Verstehen und Werten von musikalischen Ereignissen.

Durch vokales und instrumentales Musizieren und im Tanz schafft sich der Mensch Möglichkeiten zur Selbsterfahrung, Selbstdarstellung und Selbstbefreiung. Das Zusammenwirken mit anderen in vokalen oder instrumentalen Ensembles gibt den Lernenden Gelegenheit, über Alters-, Niveau- und soziale Unterschiede hinweg an der Schaffung und Deutung von Musikwerken teilzuhaben.

Der Musikunterricht sensibilisiert die Lernenden für die Qualitäten der Musik, er weckt und fördert das seelische und körperliche Erleben und das Bewusstwerden von Ordnungsprinzipien und künstlerischen Freiheiten, von Spannung und Entspannung, sowie von harmonischen Gestaltungsmöglichkeiten.

Der Musikunterricht animiert die Lernenden, an der Vielfalt des musikalischen Lebens teilzunehmen.

Er fördert im Umgang und in der Auseinandersetzung mit der Musik die für die Lebensbewältigung entscheidenden Haltungen: soziales Handeln, Toleranz, Selbstbeherrschung, Konzentrations- und Kommunikationsfähigkeit.

Richtziele

Grundkenntnisse

Maturandinnen und Maturanden

- verstehen die konventionelle Notenschrift und wenden sie an
- erfassen Strukturen und Prinzipien von Musik
- erkennen verschiedene Musikarten und Musikstile.

Grundfertigkeiten

Maturandinnen und Maturanden

- gestalten und erleben singend und spielend Musik
- erfahren die verschiedenartigen Wirkungen von Musik
- spüren das Zusammenwirken der verschiedenen Elemente der Musik
- kennen verschiedene Ausdrucksformen der Musik (Stimme und Sprache, Instrument, Bewegung, Mimik und Gestik) und können diese anwenden
- hören differenziert und bewusst Musik
- nutzen die eigenen kreativen Fähigkeiten (Improvisieren, Interpretieren, Komponieren)
- kennen die Grundprinzipien der Tonerzeugung und wenden diese Kenntnisse an, z.B. beim Einsatz der technischen und künstlerischen Möglichkeiten der Musik- elektronik und der elektronischen Medien
- erkennen Wechselwirkungen zwischen gelebter Musikkultur und umgebender Gesellschaft.

Grundhaltungen

Maturandinnen und Maturanden

- zeigen Interesse und Engagement für privates und öffentliches Musikleben
- sind offen für Musik unterschiedlicher Kulturen
- setzen sich kritisch mit Musik auseinander
- entwickeln einen differenzierten und kritischen Umgang mit Massenmedien.

ERGÄNZUNGSFACH MUSIK

Richtziele

Maturandinnen und Maturanden

- erweitern die individuellen Kompetenzen im vokalen und instrumentalen Bereich
- erwerben erhöhte Fähigkeiten des musikalischen Hörens
- verschaffen sich einen Überblick über die Entwicklung der abendländischen Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart (Geschichte, Formen, Stile)
- erwerben Grundlagen des Tonsatzes und wenden diese an
- sind offen für Musik unterschiedlicher Kulturen
- setzen sich kritisch mit Musik auseinander.